© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

kehrt gelegt, so, dafs das Keimende unten zu liegen gekommen war; wie erstaunte ich im Frühlinge, als ich die Zwiebel auf der Spitze der über 6 Zoll langen Blätter sich wurzen, und dieses sonderbare Gewächs sich bei der grofsen Sommerhitze erhalten sahe? Gerne hätte ich das Ende dieser mir interessanten Vegetation, und besonders die Beschaffenheit der Blätter unten gesehen, aber derselbe, der durch seine Unachtsamkeit diese Abweichung von der Regel verursachet hatte, rifs diese sonderbare Vegetation ebenfalls aus Unachtsamkeit aus, und entzog sie meiner fernern Forschung gänzlich. Dafs ich in diesem Herbste für ähnliche Mifsgeburten auf künftigen Frühling gesorgt habe, können Sie sich denken.

Braunschweig. Wiegmann.

III. Anzeigen.

1. * Noch etwas über die Monographie der krautartigen Astern.

Nicht der Wechsel meines Aufenthalts allein war Ursache, dafs die von mir schon vor zwei Jahren angekündigte Monographia specierum Generis Asterum herbacearum, oder Beschreibung der krautartigen Astern, noch nicht hervorgetreten ist, obgleich der Mangel lebendiger Originale, und das Bedürfnifs, eine neue Sammlung dieser Pflanzen in dem botanischen Garten zu Poppelsdorf bei Bonn zu

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03327-0093-9

veranstalten, dazu beitrug, den an sich unerfreulichen Verzug zu meinen Vortheil zu wenden.

Ein Haupthinderniſs, das sich der Vollendung der Kupfertafeln, als dem schwierigsten Theil des Unternehmens, in den Weg stellte, war der Mangel an Subscribenten.

Auch bei der gröſsesten Sparsamkeit in der Anlage des Ganzen, konnte ich, nach dem festgesetzten Preise von 25 fl. rhl., oder 15 Rthl. 12 gr. sächs. nur unter der Voraussetzung von wenigstens 100 Liebhabern das Unternehmen gedeckt glauben, daſs ich Druck und Stich hätte beginnen dürfen; obwohl auch dann noch die Kosten bei weitem nicht vergütet gewesen wären, was alsbald einleuchtet, wenn man bedenkt, daſs es kaum möglich sey, die Zeichnung, den Stich und den Abdruck einer Tafel um den Preiſs von 25 fl. für das Hundert zu bewerkstelligen, und daſs diese Monographie wenigstens 120 — 130 Tafeln enthalten muſs, daſs folglich durch 100 Subscribenten mit 25 fl. nicht einmal die Tafeln vergütet würden, und der Text, der eben so viele Blätter füllen muſs, noch ganz unberücksichtigt sey.

Ich gebe hier das Verzeichniſs der Subscribenten zu der Monographie der krautartigen Astern, die mir bis zum ersten Jan. 1820. bekannt geworden sind:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sr. Exzellenz der K. P. Herr Staatsminister Freiherr von Stein zum Altenstein, zu Berlin.

Sr. Exzellenz, der Herr Graf von Bray, K. B. Gesandter am Russischen Hofe und Präsident der K. B. botan. Gesellschaft zu Regensburg.

Sr. Exzellenz Hr. Graf Caspar von Sternberg, Herr auf Radniz, Darrowa und Brzezina in Böhmen.

Die Königl. Baier. botanische Gesellschaft zu Regensburg.

Die Königl. Universitätsbibliothek zu Erlangen.

Herr Professor Dr. Adelmann in Löwen. 2 Exempl.

— — — Brugmanns in Leiden. †

— — — de Candolle zu Genf. 2 Exempl.

— Hofrath Dr. Ficinus zu Dresden.

— Prof. Dr. Guistorf zu Greifswalde.

— — — Hoppe zu Regensburg.

— Apothecker Friedr. Höchstetter aus Windsheim.

— Director van Marum zu Harlem.

— Vicarius Michl, zu Elixhausen.

— Prof. Dr. Römer zu Zürich. †

— Apotheker Sehlmeyer zu Köln.

— Dr. Steudel zu Eßlingen.

— Apothecker Traunfellner zu Klagenfurt.

— Garteninspector Wendland jun. zu Herrenhausen.

— Apotheker Wigmann zu Braunschweig.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03327-0095-1

Herr Hofapotheker Zabel zu Gera.

— Garteninspector Zeiher zu Schwetzingen.

Je kleiner die Zahl dieser wohlwollenden Unterstützer meines Werks ist, um so mehr bin ich denselben Dank schuldig, den ich hier mit dem schmerzlichen Gefühl aussprechen muſs, daſs schon zwei unter zwei und zwanzig, der verdienstvolle Römer und der vielumfassende Brugmanns — hinüber gegangen sind, ehe ich noch daran denken konnte, ihre freundlichen Zuschriften zu erwiedern.

Aus dem Gesagten geht hervor, daſs ich die Monographie der krautartigen Astern bis jetzt noch nicht veranstalten konnte. Ich habe sie aber deſshalb nicht vernachlässigt, vielmehr trachtete ich beständig, meine Kenntniſs dieser Gewächse zu bereichern, benutzte mit hoher Bewilligung und durch die Güte meines hochverehrten Freundes, des Hrn. Prof. Link, das besonders für die Synonymie äusserst wichtige Willdenowsche Herbarium, gewann die glückliche Aussicht auf die lehrreichsten Beobachtungen, die über den Wechsel und Ursprung der Artkennzeichen an den Pflanzen dieser Gattung angestellt wurden, erhielt die Zusicherung der Herren de Candolle und Schwägrichen, daſs ich die Astern ihrer Herbarien zu Rathe ziehen dürfe. — Herr Garteninspektor Zeyher in Schwetzingen hat

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mir alle Arten, die seine Gärten umfassen, trocknen lafsen. — Der ehrwürdige Ritter v. Schrank liefs mir sämmtliche Astern des königl. Gartens in München lebend mittheilen, und ich habe daher mit den Beiträgen aus anderen botanischen Gärten schon mehr Formen von krautartigen Astern in dem neuen botan. Garten zu Bonn, als ich je früher in meiner Nähe versammelt hatte.

Finden sich also noch so viele Subscribenten zu den hier aufgezählten hinzu, dafs ich das Unternehmen wagen darf, so soll mit dem hundertsten Namen die Arbeit des Zeichnens und Kupferstechens ihren Anfang nehmen, ob ich gleich dann noch nicht, wie ich wünschte, blos für die Subscribenten Abdrücke besorgen kann, sondern einen Ueberschufs von Exemplaren drucken lafsen mufs, der hinreichend seyn würde, durch nachmaligen Verkauf im Buchhandel die weiter angelaufenen Kosten zu erstatten.

Ich bitte meine Freunde im In- und Auslande, so wie die Herrn Buchhändler, Subscribenten zu sammeln, und werde letzteren bereitwillig ihre Bemühungen vergüten.

Bonn den 1. Jan. 1820.

Dr. Nees v. Esenbeck.

IV. Anfrage.

1. * Der, an der östlichen Spitze der Stadt Venedig in neuerer Zeit angelegte Park, gehört um so mehr zu den Merkwürdigkeiten derselben,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03327-0097-3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Nees von Esenbeck Theodor Friedrich Ludwig

Artikel/Article: Anzeigen 89-93